



## Reports Annuels 2014

## Jahresberichte 2014

CEO –	Page 2 – 6
CLO –	Page 7 – 10
Commission des Compétitions / Wettbewerbskommission –	Page 11
Anti-Doping –	Page 12
Commission des Arbitres / Schiedsrichterkommission –	Page 13 – 18
CTE –	Page 19 – 22
CTJ –	Page 23 – 27
Formation & Rugby S’Cool / Ausbildung & Rugby S’Cool –	Page 28 – 30
Licences –	Page 31 – 33
Marketing –	Page 34 - 36
Rugby Féminin / Frauenrugby –	Page 37 - 38
Commission de Recours -	Page 39

17.02.2015

## CEO REPORT 2014

*(Français au dessous)*

Nach ca 20 Monaten als CEO des Schweizerischen Rugby Verbands ziehe ich für die Delegiertenversammlung 2015 eine Zwischenbilanz. Der Verband hat über die letzten 12 Monate die Dienstleistungen und den Service-Level für seine Klubs, Mitglieder, und alle Stakeholder um ein Vielfaches erhöht.

Die ständigen Ziele meiner Aufgabe an der Verbandsspitze, wie schon bei meiner Wahl im Juni 2013 vorgestellt, sind : den Sport immer in den Mittelpunkt zu stellen, ein ideales Organisatorischer Umfeld im Verband zu schaffen um den größtmöglichen Erfolg zuzulassen, die Fähigkeit des FSR verbessern größere Serviceleistungen für seine Mitglieder auszuführen, die Kommunikation innerhalb des Komitees und gegenüber den Clubs sowie nach außen zu den Nationalen und internationalen Organisationen verbessern, helfen die FSR-Strukturen und Organisation zu professionalisieren, bessere Kommerzielle (Marketing und Sponsoring) Möglichkeiten zu schaffen, die Technische Leitung unterstützen und stärken in ihrem Auftrag die Entwicklung und den Erfolg des Schweizer Rugby von unterster Grassroots Ebene bis hin zu Elite sicherzustellen. Hinzu kommt noch das Ziel der finanziellen Sanierung des Verbands, welches nun mit höchster Budgetdisziplin und der Erschaffung neuer Einnahmequellendurchgeführt werden muss.

Wichtige Schritte in vielen Projekten wurden im letzten Jahr gemacht. Ich fasse ich die wichtigsten Errungenschaften des Jahres 2014 im untenstehenden Text zusammen. Natürlich sind dies nicht alles meine Errungenschaften, sondern die meines Teams (Zentralvorstand und alle Staff-Mitglieder) welches hochkompetente Arbeit mit höchst bescheidenen Mitteln leistet. Ein großes Dankeschön an sie alle!

- **Finanzen:** Im Juni 2014 wurde ein neues Finanzkonzept vorgestellt und verabschiedet, zusammen mit einem neuen Budget. Das Finanzkonzept sah vor relativ mehr in die Entwicklung zu investieren, die Elitestructuren durch Subventionen und kommerzielle Einnahmen selbsttragend zu machen, und die Administrativen und Personalstrukturen durch größeres Investment zu stabilisieren. Der erste Schritt in diese Richtung wurde in der 2. Hälfte von 2014 gemacht. Der nächste wichtige Schritt um diese Strategie zu konsolidieren steht im Jahr 2015 an.
- **Personelles:** Im Jah 2014 haben der CFO (Februar 2014) und die DTNs (Juni 2014) ihre Poste aufgegeben. Nach diesen Abgängen, Hatte ich die Herausforderung neues Personal zu rekrutieren und nach und nach die offenen Posten mit starken, kompetenten Personen besetzten.
  - o Staff: neuer DTN – Ausschreibung und Auswahl von Sebastien Dupoux unter 26 Kandidaten
  - o Staff: Neuer CFO – Adrian Bangerter ist als Partner in einer Treuhandfirma ein absoluter Profi im Fach.
  - o Kommissionen und Stearing Committees: neue CTJ, CTE, CT7 (nach Austritt des früheren CTE Präsidenten in 2014) wurden rekrutiert und haben ihre Arbeit gestartet. Jede Kommission hat auch die Aufgabe Strategische Führung für ihren Bereich / ihre Disziplin zu sein und im Dialog mit den Klubs und Regionen Zukunftsorientierte Maßnahmen einzuführen

- Nächste Schritte: Umstrukturierung und Umorganisation Disziplin-Kommission, Kreation neue Kommissionen: Infrastruktur, CTH (Technische Kommission – Herren), CTF (Technische Kommission – Frauen)
- **Development:** Im Bereich der Entwicklung haben wir viele wichtige Fortschritte gemacht:
  - Jugend-Entwicklung: neue U16 u U18 Meisterschaft wurde über den Sommer 2014 kreiert, mit erfolgreichem Start im Sept 2014.
  - 7er Rugby Entwicklung: Neue super 7s Meisterschaft der Herren wurde entwickelt inklusive Mitwirken reiner 7er Teams
  - Frauenrugby Entwicklung: erste Qualifikation und Teilnahme an XVer Frauen Rugby EM. Weiterer Verbleib im Mittelfeld der Division A in der 7er EM. Einladung und Teilnahme der Schweizer U18 Spielerinnen an Internationalem Jugend-Rugby Frauen Development Camp, organisiert durch RFU für World Rugby, in England.
  - Unity Project: Einladung und Teilnahme der Schweiz an fortlaufendem Development Projekt von World Rugby, in Zusammenarbeit mit dem Englischen Verband (RFU).
  - Rugby S’Cool: Einführung von Rugby als Unterrichtssport in Grundschulen. Erste Phase des Projektes in 2014 abgeschlossen. Zweite Phase läuft 2015 an und kommt damit in weitere Regionen voran.
- **Institutionelle Beziehungen:** die Platzierung und das Ansehen des Schweizer Rugbys in der Nationalen Sportszene und der Internationalen Rugby-Szene konnten wir weiter steigern:
  - World Rugby: Miteinbezug der Schweiz in den Bidding Prozess für zukünftige 7s World Series Events; Auswahl der Schweiz als Austragungsort für High-Level World Rugby Educator Leergänge; Auswahl der Schweiz durch World Rugby für Unity Project und Women’s Unity Project Entwicklungsprojekte.
  - Rugby Europe: Einsätze für Schweizer Schiedsrichter und Commissioners an European Nations Cup Matches; Auswahl der Schweiz als Organisator für Frauen XVer EM; Auswahl durch Rugby Europe von zwei FSR Personen (Veronika Mühlhofer und John Douglas) zur Akkreditierung zum Tournament Director für EMs
  - Swiss Olympic: Anerkennung durch Swiss Olympic als Leistungssportverband; Verhandlung und Erreichen einer Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic, inklusive Subvention von CHF 29’000 (früher CHF 5’000).
- **Online Media:** Im Jahr 2014 konnten wir den Internetauftritt der FSR gegenüber vorher revolutionieren:
  - Website Launch - 14. März 2014 wurde die neue [www.suisserugby.com](http://www.suisserugby.com) lanciert. Die Website wurde von Maurizio Monticelli programmiert und von mir designed, geschrieben und mit allen Inhalten befüllt. Sie ist funktionstüchtig und stellt ein effektives Kommunikationstool dar.
  - 1. FSR e-Newsletter – im Dezember 2014 wurde die erste E-Newsletter der FSR ausgesandt. Sie beinhaltet News, Stories, Partnerangebote und Inserate und weitere Informationen.
- **Event Management:** In diesem Bereich wurden die Hauptevents „Suisse Rugby Day“ ausgebaut um diese als Medien- und Kundenwirksame Event nützen zu können. Darunter fallen auch folgende Maßnahmen:
  - In-Stadium Store an den Suisse Rugby Days sowie am Geneva Rugby Cup
  - Begonnen ein Volunteer Team für FSR Events aufzubauen
  - Sponsoren- und Suisserugby Banden, Torstangenumhüllungen, sowie Flaggen kreiert um den Sponsoren und der FSR Präsenz an den Events zu geben.
- **Marketing:** Trotzdem das durch die A.o. DV genehmigte Anstellungsverhältnis für Marketing Manager Nicolas Stepowski aus Budgetgründen zurückgestuft werden musste, konnten dank ihm trotzdem große Fortschritte im Bereich Kommerzialisierung gemacht werden:
  - Sponsoring Konzept und Marketing Strategie – Konzept kreiert und Umsetzung gestartet
  - Ca CHF 95’000 neue Sponsoring-Einnahmen in den letzten 8 Monaten kreiert

- Zusammenarbeit mit allen Stakeholders eingeführt und verbessert
- **Meetings:** Um die Kommunikation und den Dialog speziell zwischen der Verbandsführung und den Klubs zu erhöhen wurden folgende Maßnahmen eingeführt:
  - Kick-Off Meetings umgestellt und als informative offene Foren für Diskussion und Verbesserung etabliert. Neue Ideen werden durch die Verbandsführung sowie die Kommissionen an diese Meetings gebracht, und können offen und konstruktiv diskutiert werden. Auch die Klubs sind immer eingeladen eigene Ideen und Vorschläge mitzubringen.
  - Steering Committees: Alle Kommissionen haben gleichzeitig auch die Funktion strategische Steering Committees für ihren Bereich zu sein. Zu diesem Zweck halten sie mindestens zweimal pro Jahr eine größere Steering Committee Sitzung zu der die wichtigsten Stakeholder ihres Bereiches aus allen Klubs eingeladen werden. Für die CTJ (Technische Kommission der Jugend) haben wir bereits erfolgreich zwei dieser Assemblies gehalten.
  - Round Table / Working Group Meetings etabliert: im Bereich Marketing wurden bereits zwei Round Table Meetings gehalten, weitere Bereiche kommen 2015 noch dazu um den Dialog mit den Klubs und Interessensvertretern zu verbessern.

In all diesen Bereichen wurde im letzten Jahr großer Fortschritt erzielt. Es gibt selbstverständlich jeweils noch großes Verbesserungspotential und die Arbeit muss fortgesetzt und ausgebaut werden. Um dies zu bewerkstelligen ist es elementar wichtig gutes Personal zu behalten, die Strukturelle und finanzielle Grundlage für eine starke Administration und Organisation zu schaffen und die Zusammenarbeit und den Dialog zwischen allen Sparten und speziell zu den Klubs offen zu halten. Eine strake und nachhaltige Zukunft für das Schweizer Rugby können wir nur alle zusammen aufbauen.

FRANÇAIS :

Après 20 mois comme CEO de la Fédération Suisse de Rugby, je tire un bilan pour l'assemblée des délégués de 2015. La fédération a largement augmenté le niveau de service et de prestations pour ses Clubs, Membres, et tous parties intéressées pendant les derniers 12 mois.

Les buts a long-terme de la directions de la fédération sont, comme ils étaient déjà présentés au moment de mon élection lors de l' AD en Juin 2013 : de mettre le sport au centre , de créer un environnement organisationnel idéal dans la fédération pour permettre la plus grande réussite possible, d'améliorer la capacité de la FSR d'effectuer plus de services à ses membres , la communication au sein du comité et envers les clubs ainsi que vers l'extérieur, aider à professionnaliser les structures et l'organisation de la FSR, améliorer les structures commerciales et de marketing et sponsoring, appuyer la direction technique nationale dans le développement et le succès du Rugby en Suisse de la base jusqu'au niveau de l'élite. A ces buts j'ajoute le but d'amener la fédération sur un niveau de sécurité financière, qui ne pourrait être atteint qu'avec haute discipline budgétaire et avec la création de nouvelles sources de financement.

Des progrès importants étaient faits dans un grand nombre de projets pendant l'année 2014. Ci-dessous je fais un résumé des démarches plus importantes des derniers 12 mois. Naturellement ce ne sont que mes succès, mais ceux de toute l'équipe (Comité Central, les commissions, et tout le staff), qui a fait un travail très compétent avec des moyens très modestes. Un gros remerciement a tous!

- **Finances:** en Juin 2014 un nouveau concept financier était présenté et accepté par l'AD extraordinaire, complet avec un nouveau budget intermédiaire, même si l'année 2014 était déjà a plus de la moitié passé. Le concept prévoyait d'investir relativement plus dans le développement, et d'arriver au point ou la structure élite devrait se financer elle-même avec subventions et recettes commerciales, et de stabiliser les structures administratives et de ressources humaines avec un majeur investissement là-dedans. Les premier pas dans cette direction étaient faits en la 2ème moitié de 2014. Le prochain pas important pour consolider cette stratégie doit être fait en 2015.

- **Ressources Humaines:** Pendant l'année 2014 le Trésorier (Février 2014) et les DTNs (juin 2014) ont laissé leurs postes. Après ces départs j'ai eu le défi de recruter des nouvelles ressources et de remplir les postes avec personnel compétent et qualifié.
  - o Staff: Nouveau DTN – Publication du poste et sélection de Sébastien Dupoux parmi 26 candidats.
  - o Staff: Nouveau CFO – Adrian Bangerter est partenaire dans un bureau fiduciaire et ainsi est professionnel du métier.
  - o Commissions et Comités de Pilotage: nouvelle CTJ, CTE et CT7 recruté (après démissions de l'ancien président de la CTE en 2014). Ils ont commencé leur travail en 2014. Chaque nouvelle commission a aussi le rôle de pilotage stratégique dans leur discipline / domaine et d'introduire mesures orientés vers le futur en dialogue avec les clubs et les régions.
  - o Prochains démarches en 2015: restructuration et réorganisation de la commission de discipline, création de nouvelles commissions: infrastructure, CTH (Commission technique hommes), CTF (Commission technique femmes).
- **Développement:** dans le développement nous avons fait beaucoup de progrès important:
  - o Développement Jeunesse: les championnats U16 et U18 ont été créés pendant l'été 2014, avec leur début en septembre 2014.
  - o Développement du 7s: un nouveau championnat Super 7s des hommes a été créé, y inclus la participation des équipes qui jouent uniquement le 7s.
  - o Unity Project: Invitation et participation de la Suisse au projet de développement long-terme de World Rugby, en collaboration avec la fédération anglaise.
  - o Développement du rugby féminin: première qualification et participation au championnat d'Europe a XV; permanence dans le milieu du Championnat d'Europe Groupe A pour l'équipe a VII ; Invitation et participation de joueuses Suisses U18 au stage internationale de développement organisé par la Fédération anglaise pour World Rugby, en Angleterre.
  - o Rugby S'Cool : introduction du rugby dans les écoles primaires. Première phase conclue en 2014, 2<sup>ème</sup> phase reprend en 2015 pour l'étendre sur plusieurs régions.
- **Relations Institutionnelles:** nous avons continué à augmenter et améliorer le positionnement et la réputation du Rugby Suisse parmi les institutions sportives nationales et internationales.
  - o Swiss Olympic: Validation de la FSR par Swiss Olympic comme fédération de sport de haute performance; longs négociations et finalement conclusion d'un contrat de prestation, y inclus subvention de CHF 29'000 (vis-à-vis CHF 5'000 en précédence).
  - o World Rugby: Inclusion de la Suisse dans le processus de candidature pour éditions futurs de la 7s World Séries; sélection de la Suisse pour le Unity Project et le projet de développement du rugby féminin.
  - o Rugby Europe: désignations d'arbitres et commissioners Suisses pour matches internationaux de European Nations Cup ; sélection de la Suisse comme organisateur du championnat d'Europe a XV féminin ; sélection de deux personnes de la FSR (Veronika Muehlhofer et John Douglas) pour l'accréditation comme Tournement Director pour divers Championnats d'Europe pour Rugby Europe.
- **Online Media:** pendant l'année 2014 nous avons révolutionné la présence en ligne de la FSR par rapport au passé :
  - o Lancement du site web: le 14 mars 2014 nous avons lancé le nouveau site [www.suisserugby.com](http://www.suisserugby.com). Le site était programmé par Maurizio Monticelli et le design et les contenus étaient remplis par moi. Le site est en état hautement fonctionnel et nous donne finalement un utile de communication efficace.
  - o 1ère Newsletter FSR – en décembre 2014 la première Newsletter de la FSR était envoyée. Elle contient histoires, nouvelles, offres de partenaires, annonces et autres informations.

- **Event Management:** dans ce domaine, nos évènements principales, les Suisse Rugby Days, ont été augmentés pour les rendre évènements intéressants et efficaces en terme d'attention médiatique et intérêt commerciale. Nous avons aussi pris les mesures suivantes :
  - o Boutique dans le stade lors des Suisse Rugby Days et aussi au Geneva Rugby Cup
  - o Entamé la mise en place d'une équipe de bénévoles pour les évènements FSR
  - o Création de panneaux de sponsors et de Suisserugby, comme aussi des protections de poteaux, drapeaux, oriflammes, etc, pour donner une présence aux sponsors et à la FSR lors de nos évènements.
- **Marketing:** Même si le budget accepté par l'AD Extraordinaire de 2014 le prévoyait, l'emploi à 50% de Nicolas Stepowski, responsable de marketing de la FSR, a dû être renvoyé pour raisons budgétaires. Néanmoins, des gros progrès ont été faits dans le domaine de la commercialisation :
  - o Concept de Sponsoring et stratégie de marketing – création et mise en place.
  - o Environ CHF 95'000 nouvelles recettes de sponsoring créées dans les derniers 8 mois.
  - o Introduction et amélioration de la collaboration avec toutes les parties intéressées
- **Réunions:** Pour améliorer et augmenter la communication et le dialogue, spécialement entre la direction de la fédération et les clubs, les mesures suivantes ont été introduites :
  - o Transformation des Réunions de Kick-Off en forum ouvert de discussion et progrès. Nouvelles idées sont présentées par la direction et les commissions lors du Kick-Off, et elles sont discutées en manière ouverte et constructive. Les clubs aussi sont invités à ramener idées, projets, et suggestions.
  - o Comités de Pilotage: toutes les commissions ont le double rôle comme comité de pilotage stratégique pour leur domaine. A ce but, ils organisent au moins 2 fois par année une séance élargie de comité de pilotage, où les parties intéressées de tous les clubs sont invités. Avec la CTJ (Commission Technique de Jeunesse), par exemple, nous avons déjà organisé deux assemblées de ce type avec beaucoup de succès.
  - o Réunions Round Table / Groupe de Travail sont établis: au sujet de Marketing deux réunions de groupe de travail étaient organisées. Autres Groupes de Travail seront convenus au sujet d'autres domaines et questions pour améliorer le dialogue avec les clubs et les parties intéressées.

Sur tous ces thèmes nous avons fait des gros progrès pendant l'année 2014. Il y reste certainement un grand potentiel d'amélioration et il reste beaucoup à faire. Le travail doit continuer et être développé. Pour ce faire, c'est essentiel de détenir du staff et personnel compétent, de créer la base structurelle et financière pour une administration et une organisation forte et solide, et de maintenir ouverte la collaboration et le dialogue entre les différentes branches de la fédération et spécialement envers les clubs. Un futur fort et durable pour le rugby Suisse peut seulement être construit par nous tous ensemble.

**Veronika Muehlhofer**  
(CEO, Secrétaire Générale)



## CLO - Rapport annuel 2014

### CLO – Jahresbericht 2014

Durant l'année 2014, une nouvelle fois, la fixation de priorités des travaux a été dominée par les événements plutôt que par une planification concrète.

Auch im Jahre 2014 waren die Arbeiten mehr geprägt durch Prioritätensetzung nach Ereignissen denn durch konkrete Planung.

### Championnat U18/ U16 – Meisterschaft U16/ U18

Le besoin d'établir un championnat U18 et U16 existe depuis plusieurs années. Après la démission de la DTN, j'ai repris ce travail qui avait été commencé par le CEO au cours de l'année précédente. Après plusieurs discussions et réunions avec les responsables des juniors des clubs de Suisse un championnat U16 et U18 a été constitué (v. rapport CTJ). Les bases du championnat sont réglées dans la **Directive CTJ – Championnat U18/U16 Saison 2014-2015 (BP-011.1.2)**. Il est prévu d'intégrer une partie de cette directive dans le **Règlement des Compétitions, première partie – Organisation des Matches (ER-011), Chap. 2.4** et de régler les détails dans la **Directive CTJ - Organisation Matches**. Il y a encore beaucoup à faire afin d'établir un championnat suisse juniors fort, mais le début est fait. Après avoir constitué la CTJ, c'est celle-ci qui continue le développement du championnat U16/U18. La régulation de ce championnat est aussi de sa compétence. Je remercie **Jerôme Goudet** pour le travail effectué et pour avoir accepté la présidence de la CTJ.

Das Bedürfnis, eine U18/U16-Meisterschaft zu erschaffen bestand schon längere Zeit. Nach dem Rücktritt der DTN habe ich mich dieser Aufgabe angenommen welche im Jahr zuvor bereits durch den CEO begonnen wurde. Nach diversen Gesprächen mit den Junioren-Verantwortlichen in allen Rugby-Clubs in der Schweiz wurde eine U16 und U18-Meisterschaft gegründet (vgl. Bericht CTJ). Die Grundzüge der Meisterschaft sind in der **Weisung CTJ – Meisterschaft U18/U16 Saison 2014-2015 (BP-011.1.2)** geregelt. Es ist vorgesehen, Teile der Weisung in das **Wettkampfbegleitend, Erster Teil – Spielbetrieb (ER-011), Kap. 2.4** zu übernehmen und die Details in den **Weisung TKJ - Spielbetrieb** zu regeln. Es bleibt noch viel zu tun, um eine starke Junioren-Schweizer-Meisterschaft zu etablieren, aber ein Anfang ist getan. Nachdem die CTJ gegründet wurde, liegt die Weiterentwicklung und Regulierung der U16/U18-Meisterschaften in ihrer Zuständigkeit. Ich danke **Jerôme Goudet** für die geleistete Arbeit und für die Übernahme des Amtes des Präsidenten der CTJ.

### Swiss Super Seven's

Le besoin d'un championnat Suisse à 7 existe lui aussi depuis plusieurs années. En l'absence d'un responsable pour ce projet et en considération de l'urgence, j'ai intégré le premier brouillon pour le Swiss Super Seven's dans la **Directive DTN – Règlement des Compétitions – Saison 2013-2014 (BP-011.1.1)**. En raison du peu de temps à disposition, très peu de tournois ont été organisés lors de la saison 2013-2014, et pourtant, il y a l'intérêt en Suisse pour un championnat à 7. Après ce début, les dispositions dans les Directives ont été intégrées dans le **Règlement des Compétitions, première partie – Organisation des Matches (ER-011), Chap. 2.5 – Organisation Swiss Super Sevens**. Après avoir constitué la CT7, le développement du Swiss

Super Seven continue et sa régulation est de sa compétence. Je remercie **David Mishra-Newbery** d'avoir accepté la présidence de la CTJ.

Auch das Bedürfnis einer Seven's-Meisterschaft bestand schon längere Zeit. Mangels anderer Verantwortlicher für dieses Projekt und aufgrund der Dringlichkeit des Projektes, habe ich ein erster Entwurf für das Swiss Super Seven's in der **Weisung DTN – Wettkampfreglement – Saison 2013-2014 (BP-011.1.1)** integriert. Aufgrund der kurzen Zeit, die zur Verfügung stand, konnten nur sehr wenige Turniere durchgeführt werden, welche jedoch zeigten, dass in der Schweiz durchaus ein Interesse nach einer Seven's-Meisterschaft besteht. Nach diesem Anfang, wurden die Bestimmungen der Weisungen in das **Wettkampfreglement, Erster Teil – Spielbetrieb (ER-011), Kap. 2.5 – Organisation Swiss Super Sevens** integriert. Nachdem die CT7 gegründet wurde, liegt die Weiterentwicklung und Regulierung des Swiss Super Seven's in ihrer Zuständigkeit. Ich danke **David Mishra-Newbery** für die Übernahme des Amtes des Präsidenten der CTJ.

### **Organisation Branche Compétition**

La création de nouveaux championnats a montré que le développement du sport de loisirs dans le Rugby Suisse nécessite une nouvelle organisation des structures. Pour cette raison, j'ai mis sur pied le **Manuel Branche Organisation et Développement Compétitions (BR-021.1)**. Le concept informe les associations et les organes de la FSR sur l'exécution des Règlements et Directives de la FSR dans la branche de l'organisation, réalisation et développement (continu) des compétitions de toutes les catégories et détermine l'organisation relative, les compétences et les déroulements du plan. Après une première phase d'implémentation, il est prévu de transmettre des parties du manuel dans le règlement d'organisation de la FSR et dans les règlements d'organisation des commissions. Dans le futur, la compétence pour le développement (continu), l'organisation et la régulation des championnats est celle du CEO et de la DTN.

Die Erschaffung der neuen Meisterschaften hat gezeigt, dass die Entwicklung des Breitensports im Schweizer Rugby eine Neuorganisation der Strukturen braucht. Deshalb habe ich das **Handbuch Bereich Organisation und Weiterentwicklung Wettkämpfe (BR-021.1)** entworfen. Das Konzept orientiert die Vereine und Verbandsorgane über die Umsetzung der Reglemente und Weisungen der FSR in der Organisation, Durchführung und (Weiter-)Entwicklung der Wettkämpfe aller Kategorien und legt die entsprechende Organisation, Zuständigkeiten und Planungsabläufe fest. Nach einer ersten Implementationsphase ist vorgesehen, Teile dieses Handbuchs in das Organisationsreglement der FSR sowie in die Reglemente zur Organisation der einzelnen Kommissionen überzuführen. In Zukunft liegt die Verantwortung für die weitere Entwicklung, Organisation und Regulierung der Wettkämpfe bei CEO und DTN.

### **Développement des Régions/ Entwicklung der Regionen**

Le développement continu du Rugby en Suisse nécessite un développement des structures des Régions. En collaboration avec la DTN a été établi une Lettre de mission DTR (Directeur Technique Régional). La lettre de mission a été distribuée aux Régions et la FSR attend la nomination des personnes responsables.



En bref suivront les lettres de mission pour les **représentants régionaux pour la Commission de l'infrastructure** et pour des **Chefs régionaux Admin Support**. Ceux-ci devront soutenir au niveau régional les clubs dans l'administration sportive. Ils seront eux-mêmes soutenus par la FSR.

Die Weiterentwicklung des Rugby in der Schweiz braucht eine Weiterentwicklung der Strukturen der Regionen. In Zusammenarbeit mit der DTN habe ich ein **Pflichtenheft DTR (Regionaler Technischer Direktor)** entwickelt. Das Pflichtenheft wurde an die Regionen verteilt und die FSR wartet auf die Ernennung der verantwortlichen Person.

In Kürze werden Pflichtenhefte folgen für **Vertreter der Regionen in der Infrastrukturkommission der FSR** sowie für regionale **Chefs Admin Support**. Diese letztgenannte sollen die Clubs auf regionaler Ebene in der Sportadministration unterstützen. Sie werden ihrerseits von der FSR dabei unterstützt.

### **Conduite du personnel/ Personalführung**

Les travaux pour régler la conduite du personnel de la FSR ont progressés. Il existe un brouillon d'un règlement du personnel et d'un manuel pour l'engagement bénévole de la FSR. Chaque personne nouvellement employée dispose d'un contrat de travail et d'un cahier de charge, pour les engagés à titre honorifique, une convention est préparée ainsi qu'un cahier des charges.

Die Arbeiten an der Regulierung der Personalführung der FSR sind weiter fortgeschritten. Es existiert der Entwurf für ein Personalreglement sowie für ein Handbuch für ehrenamtliche Mitarbeiter der FSR. Jede neu angestellte Person verfügt über einen Arbeitsvertrag und Pflichtenheft, für die ehrenamtlichen Mitarbeiter ist eine entsprechende Vereinbarung und ein Pflichtenheft vorbereitet.

### **Statuts/ Vision/ Mission**

Je suis toujours d'opinion qu'il faut, avant de définir les statuts, créer une compréhension commune, entre le Comité Central et les Clubs, sur la vision et la mission de la FSR. Le brouillon de la Mission et Vision de la FSR a été préparé pour l'AD 2013. A cause d'autres travaux qui ont dû être terminés avec plus d'urgence, le travail sur les statuts et la Missions et Vision de la FSR a dû être renvoyé.

Prochainement, le calendrier des discussions pour les Mission et Vision et les statuts sera publié. Ensuite, le Règlement d'organisation sera établi et le travail sur les règlements, sur les principes et l'organisation de conduite de la FSR terminé.

Ich bin immer noch der Ansicht dass, bevor die Statuten erstellt werden können, ein gemeinsames Verständnis geschaffen werden muss zwischen dem BoD und den Clubs über das Leitbild der FSR. Der Entwurf zum Leitbild wurde auf die DV 2013 vorbereitet. Wegen anderen Arbeiten, die mit mehr Dringlichkeit haben erledigt werden müssen, haben die Arbeiten an den Statuten und dem Leitbild verschoben werden müssen.

In Kürze wird der Kalender publiziert, um das Leitbild und die Statuten zu diskutieren. In der Folge wird das Organisationsreglement und die Arbeiten an den Reglementen über die Führungsgrundlagen und –Organisation der FSR beendet.

## **Autres travaux**

Beaucoup d'autres travaux ont été faits, comme le **contrôle des contrats** (sponsors, assurances, etc.) des questions par rapport à la situation des **assurances** (assurances de la FSR, de manifestations, etc.), des **prises de position envers les autorités fédérales et organismes faitiers concernant des projets de loi** (p.ex. la modification du statut antidopage), soutien à la constitution de nouveaux clubs de rugby et de nombreuses questions « daily business », voir des questions et des discussions que l'on me fait par email et par téléphone.

Viele zusätzliche Arbeiten wurden erledigt, wie die **Kontrolle von Verträgen** (Sponsoren, Versicherungen, etc.), Fragen zu **Versicherungen** (Versicherungen der FSR, von Veranstaltungen, usw.) und **Stellungnahmen gegenüber eidgenössischen Behörden und übergeordneten Verbänden** bezüglich Gesetzesrevisionen (z.B. Änderungen im Antidoping-Statut), Hilfe bei der **Gründung von neuen Rugby Clubs** und zahlreiche « Daily Business » Fragen, wie Fragen und Diskussionen, welche mir per Email oder Telefon gestellt werden.

31 janvier 2015

Matthias Herzig

# FÉDÉRATION SUISSE DE RUGBY

Rue Beau-Séjour 15  
Tel./Fax: +41 31 301 23 88

[www.suisserugby.com](http://www.suisserugby.com)

CH- 1003 Lausanne E-  
mail: [competitions@suisserugby.com](mailto:competitions@suisserugby.com)

## Commission des Compétitions Season Report 2014

A brief summary highlighted below:

### **2013 – 2014**

- NLA: Maximum 20 games per season (incl. Playoffs)
- NLB: Maximum 18 games per season (+ 1 for Play-up or down)
- NLC: Maximum 18 games per season (+ 1 for Play-up or down)
- Womens League with 5 teams ca. 10 games
- No significant 7's being played by the men (Ladies 3 Tournaments)
- Continued Cup with 4 rounds

### **2014 – 2015**

- NLA: Maximum 20 games (incl. Playoffs)
- NLB: Maximum 18 games
- NLC: Maximum 15 games (New format implemented, less games)
- 1<sup>st</sup> League: Maximum 14 games.
- Still 5 registered teams in the women's league
- Men's super 7's – already 2 rounds played – 3 more to go!
- Junior League U16 – 8 Teams
- Junior League U18 – 4 Teams

The development of the Swiss league has been very positive in the last year. We promoted two teams to NLC, Schaffhausen and Haute Broye, out of the 1<sup>st</sup> league. Currently the playing gap and the consistency is missing but it should stabilize eventually for both.

As the women continue to be the fanion on the European 7's circuit, we have ensured that 15's rugby does not clash with 7's although the importance of 15's rugby has increased due to the participation of the ladies 15s in the European championship – FINALLY. Congratulations to them for their hard work!

The men's 7s schedule is ambitious but that is the direction we wish to push rugby in Switzerland too. This has created several local initiatives to promote the sport of rugby 7's with the intention of pushing a possible Olympic qualifying team.

The cup has been postponed indefinitely until the end of the season. The interest especially in the federation cup was not positive, therefore we have opted to develop rugby 7's instead and use the cup dates for this and to stabilise the current championships with additional catchup dates.

Again teams have disregarded the regulations and have bilaterally postponed games for reasons unknown by the FSR – this will be corrected this season and no longer tolerated (with the exception of the 1<sup>st</sup> league and the women's league).

I wish all the clubs continued growth and success in 2015!

Kurt Köhl

## Responsable Antidopage – Rapport annuel 2014

### Verantwortlicher Antidoping – Jahresbericht 2014

#### Contrôles / Kontrollen

En 2014, « Antidoping Suisse » a effectué 29 (2013 : 27) contrôles dont 16 (2013 : 12) « In-competition-controls » et 13 (2013 : 15) « Out of competition controls ».

Tous les contrôles ont eu un résultat négatif. Bravo à tous !

Malgré ce résultat très réjouissant, je prie tous les présidents de continuer la sensibilisation des joueurs pour les questions d'antidopage et de consulter, pour toute question, le site [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) qui a été complètement restructuré. En outre, je rappelle que WORLD RUGBY valorise beaucoup les efforts contre le dopage. Vous avez la possibilité de le découvrir sur le site de WORLD RUGBY « keep Rugby clean ».

Im Jahre 2014 hat „Antidoping Schweiz“ 29 (2013: 27) Kontrollen durchgeführt, wovon 16 (2013: 12) „In-competitions-controls“ und 13 (2013: 15) „Out of competition controls“.

Alle Kontrollen waren negativ. Merci und bravo an alle!

Trotz dieses sehr erfreulichen Resultats, bitte ich alle Präsidenten, mit der Sensibilisierung ihrer Spieler in Antidoping-Fragen fortzufahren und, für alle Fragen, die Website [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) zu besuchen, welche vollkommen renoviert worden ist. Weiter erinnere ich daran, dass WORLD RUGBY alle Anstrengungen im Kampf gegen das Doping unterstützt. Bitte besuchen Sie „keep Rugby clean“ auf der Seite von WORLD RUGBY.

#### Intégration du responsable Antidoping dans la Branche Organisation et développement Compétitions

##### Integration des Verantwortlichen Antidoping in den Bereich Organisation und Weiterentwicklung Wettkämpfe

Dans le cadre de l'établissement du **Manuel Organisation et Développement des Compétitions (BR-021.1)**, la charge de responsable antidoping a été intégrée dans la branche compétitions et le cahier de charge défini.

Im Zuge der Erstellung des **Handbuches Bereich Organisation und Weiterentwicklung Wettkämpfe (BR-021.1)**, wurde die Stelle des Verantwortlichen Antidoping in den Bereich Wettkämpfe integriert und das Pflichtenheft definiert.

31 janvier 2015

Matthias Herzig

## Rapport de la Commission des Arbitres - 2014

(Version Anglaise au dessous)

### Sommaire

2014 a été une année réussie pour la CdA, avec une couverture complète des matchs, et l'amélioration de la formation et le développement des arbitres. La préoccupation demeure le faible nombre d'arbitres.

#### 1. Couverture des matchs

Tous les matchs programmés ont été couverts, y compris certains matchs organisés dans un court délai (par exemple, U18 et U16). La couverture des matchs a été assurée grâce à des arbitres désignés sur deux voire trois matchs dans un week-end - une situation qui n'est pas optimale, ni soutenable.

Dans la mesure de possible des équipes de trois arbitres ont été désignés pour la LNA, le manque des arbitres étant un facteur limitant. Les équipes de trois ont bénéficié de l'utilisation d'appareils de communication sans fil; autant les clubs que les arbitres ont été reconnaissants de l'utilisation des radios. Le CdA aimerait remercier le NSRV d'avoir financé les deux radios.

#### 2. Nombre d'arbitres

Les efforts de recrutement ont donné de bons résultats avec plus de dix nouveaux arbitres qui se joignent à différents niveaux. D'autre part, nous avons à regretter le départ de plusieurs arbitres, dont trois qui ont officié en LNA, ce qui a empêché le nombre total d'arbitres d'augmenter sensiblement. Heureusement la perte des arbitres de haut niveau a pu être couverte par la promotion de jeunes arbitres en formation.

Le nombre total d'arbitres est au-dessus de 50 et encore loin en dessous de l'objectif de 80. Le redémarrage des compétitions U18 et U16, plus les 7s a ajouté à la pression. Alors que le recrutement de nouveaux arbitres a été efficace, il n'a pu que compenser les départs. La couverture des matchs a été assurée grâce à des arbitres désignés deux voire trois matchs dans un week-end - une situation qui ne est pas optimale, ni soutenable.

Le soutien des clubs est essentiel pour avoir un groupe d'arbitres en accord avec les besoins. On constate une situation très extrême en terme de clubs qui fournissent des arbitres - alors que de nombreux clubs se conforment pleinement à leur devoir de fournir des arbitres, il y a encore un tiers de clubs sans arbitre. Les statistiques pour le second semestre de 2014 montrent la situation suivante sur la base du total des 32 clubs qui participent à une ou plusieurs compétitions organisées par la FSR.

- Seuls sept clubs (soit un sur cinq, ou 22%) fournissent des arbitres en fonction du nombre d'équipes qu'ils présentent en compétition.

La répartition par niveau plus haut de compétition des clubs est la suivante:

3 LNA, 1 LNB et 3 LNC

La répartition par association régionale est la suivante:

1 ACGR (25% du total dans les clubs dans les compétitions FSR)

1 AVR (10%)

5 NSRV (28%)

La CdA tient à remercier ses clubs pour leur soutien - ils sont, dans aucun ordre particulier,

RC Yverdon  
RC Geneve PLO  
RC Fribourg  
RFC Basel  
RC Solothurn  
RU Zurich  
RC Biel/Bienne

Dix clubs (un sur trois ou 31%) ne fournissent aucun arbitre du tout. La répartition par niveau plus haut de compétition des clubs est la suivante:

2 LNA, 3 LNB, 4 LNC et 1 1ere Ligue

La répartition par association régionale est la suivante:

2 ACGR (50% du total dans les clubs dans les compétitions FSR)  
5 AVR (50%)  
3 NSRV (16%)

Ces clubs sont (sans ordre particulier)

Stade Lausanne  
RC CMSG  
Hermance RRC  
RC La Chaux de Fonds  
Albaladejo RC  
RC Würenlos  
RFCB St Gallen  
RC Haute-Broye  
Riviera RC  
EHL

- Tous les autres clubs (15 soit presque la moitié) arrivent à fournir des arbitres à des degrés divers, avec seulement six clubs couvrant plus de 50% des besoins, tandis que les neuf restants couvrent moins (et souvent beaucoup moins) de 50% des besoins.

Il est clair que notre système actuel des amendes données aux clubs qui ne fournissent pas le nombre nécessaire d'arbitres ne fonctionne pas. Le CdA travaille sur une proposition pour le remplacer par un système qui a un impact sur les points du club en compétition dans les cas où les clubs fournissent ou pas des arbitres. Les clubs et associations régionales sont invités à se joindre à un groupe de travail de se mettre d'accord sur une façon d'avancer (merci de communiquer votre intérêt à ce groupe de travail à [referee-training@suisserrugby.com](mailto:referee-training@suisserrugby.com) et [appointments@suisserrugby.com](mailto:appointments@suisserrugby.com)).

### 3. Formation

La formation des arbitres a été une priorité l'année dernière. Julien Szostak a régulièrement organisé des réunions de formation dans toute la Suisse avec le soutien de nombreux clubs. Cette année, nous avons mis en place des tests de condition physique pour les arbitres.

En même temps Rachel Boyland a organisé cinq cours LCA pour les nouvelles recrues LCA comme des cours de World Rugby (IRB) de niveau 1 et 2 pour arbitres pour soutenir leur développement continu et leur permettre de s'intégrer dans une structure de formation internationale. Yann Benoit



a obtenu sa qualification IRB niveau 3 tandis que cinq arbitres ont atteint le niveau 2. Dès maintenant le IRB niveau 1 est obligatoire pour tous les arbitres.

En utilisant une combinaison d'évaluations et feedback des entraîneurs, nous avons amélioré les évaluations données aux arbitres.

Un grand merci à ceux qui ont soutenu les clubs ces activités originales d'une manière ou l'autre.

#### 4. Echanges

Aucun échange a été organisé cette année

#### 5. Désignations internationales

Les rapports internationaux avec Rugby Europe (FIRA précédemment) ont été rétablis, avec le chef des arbitres, M. Patrick Robin se déplaçant en Suisse pour fournir une formation et assister à la finale de la Coupe Suisse.

Deux de nos meilleurs arbitres (Yann Benoit et Matt Sandell), un formateur (Julien Szostak) et de deux commissaires (Jean-Louis Larigaldie et Paul de Wouters) étant désignés par Rugby Europe pour des fonctions internationales.

#### 6. Aspects organisationnels

Suite à la démission de Malcolm Cotton en tant que président de la CdA début 2014, l'équipe suivante a repris la gestion de la CdA:

- Président: vacant
- Vice-président: Paul de Wouters (Président ad-intérim)
- Secrétaire: Yann Benoit
- Désignations: Matt Sandell
- Formation: Julien Szostak
  - adjoint Romandie: Julien Szostak
  - adjoint Suisse Alémanique: vacant
- Formateur IRB: Rachel Boyland
- Webmaster: vacant
- Statistiques et frais: Luc Nardin
- Échanges: Matt Sandell

La CdA a bien travaillé avec cette équipe cette année. Je vous prie de vous joindre à moi pour les remercier de leur enthousiasme et généreuse contribution.

Ce qui a commencé comme une transition, s'est avéré être une approche viable et l'équipe est prête à continuer à fonctionner de cette façon. Malheureusement, le vice-président a démissionné de son poste en raison d'engagements professionnels. Cette décision prend effet immédiatement. Aucun candidat approprié pour le poste de Président n'a été identifié cette dernière année, et avec ce nouveau développement, une fois de plus, la nécessité devient urgente. Tous les membres de la FSR sont invités à présenter des candidats potentiels pour assurer les fonctions de Président de la CdA – merci de contacter [referee@suisserugby.com](mailto:referee@suisserugby.com).

## Referees' Commission report - 2014

### Summary

2014 has been a successful year for the CdA, with full coverage of matches, improved processes and a return to training and development. The concern remains the low number of referees.

#### 1. Match coverage

All matches scheduled were covered and including some matches organised on short notice (e.g., U18 and U16). Match coverage was assured through referees often doubling or tripling up in a weekend - a situation that is not optimal nor sustainable.

Teams of three refereed LNA games as much as possible, the lack of referees being a limiting factor. The teams of three have leveraged the use of two radio sets to add to their effectiveness; clubs and referees have been appreciative of the use of this technology. The CdA would like to thank the NSRV for funding the radio sets.

#### 2. Number of referees

Recruitment efforts have yielded good results with over ten new referees joining at different levels. On the other hand we have to regret the departure of several referees, three of which officiated in LNA, which has resulted in the overall number of referees not increasing substantially. The loss of top referees has been covered through successfully promoting a group of upcoming and promising referees.

The total number of referees is still below 50 and far below a target of 80.

The restart of the U18 and U16 competitions plus 7's has added to the pressure. Whilst recruitment of new referees has been effective, this has only made up for departures and retirements. Match coverage was assured through referees often doubling or tripling up in a weekend - a situation that is neither optimal nor sustainable.

The support from clubs is crucial for this. Here we have a very extreme picture - whilst many clubs are able to fulfil their duty to supply referees there are still too many clubs with no referee. The statistics for the second half of 2014 show the following picture considering a total of 32 clubs that participate in one or several FSR-organised competitions.

- Only seven clubs (one in five or 22%) provide referees consistent with the number of competing teams.

The breakdown by the highest competition level is as follows:

3 LNA, 1 LNB and 3 LNC

The breakdown by association is as follows:

1 ACGR (25% of total clubs in competition)

1 AVR (10%)

5 NSRV (28%)

The CdA would like to thank these clubs for their support - they are, in no particular order,

RC Yverdon

RC Geneve PLO

RC Fribourg

RFC Basel

RC Solothurn  
RU Zurich  
RC Biel/Bienne

- Ten clubs (one in three or 31%) provide no referees at all.  
The breakdown by the highest competition level is as follows:

2 LNA, 3 LNB, 4 LNC and 1 1st League

The breakdown by association is as follows:

2 ACGR (50% of total clubs in competition)  
5 AVR (50%)  
3 NSRV (16%)

These clubs are (in no particular order)

Stade Lausanne  
RC CMSG  
Hermance RRC  
RC La Chaux de Fonds  
Albaladejo RC  
RC Würenlos  
RFCB St Gallen  
RC Haute-Broye  
Riviera RC  
EHL

- All other clubs (15 or almost half) are in able to supply referees to different degrees, with six providing more than 50% of the needs resulting from their participation in competition and nine less (and often much less) than 50% of the needs.

Clearly our current system of fines to clubs that do not provide the necessary number of referees is not working. The CdA is working on a proposal to replace it by a system that has an impact on the club's points in the competition should they have the necessary number of active referees – **clubs and regional associations are welcome to join a working party to agree on a way forward** (please indicate your interest to [referee-training@suisserrugby.com](mailto:referee-training@suisserrugby.com) and [appointments@suisserrugby.com](mailto:appointments@suisserrugby.com)).

### 3. Training

Referee training has been a focus for the last year. Julien Szostak has organised regular training meetings across Switzerland with the support from many clubs. This year fitness tests have been put in place for referees.

At the same time Rachel Boyland has run five LCA courses for new recruits and Rugby World (IRB) level 1 and 2 course for Officials to support the continuous development of referees and to allow them to integrate into an international training structure. Yann Benoit completed his IRB 3 qualification whilst five Swiss referees achieved IRB level 2. IRB 1 is now mandatory for all referees. Using a combination of assessments and feedback from trainers, we have improved the feedback to referees that is needed and appreciated in order to develop and grow.

Many thanks to those clubs that have supported these activities in one way or the other.

#### 4. Exchanges

No exchanges were organised this year.

#### 5. International Appointments

On the international front links with Rugby Europe (previously FIRA) have been re-established, with the Head of RE Referees, Mr Patrick Robin visiting Switzerland s to provide a training and after attending the Swiss Cup Final day.

Two of our top referees (Yann Benoit and Matt Sandell), one trainer (Julien Szostak) and two commissioners (Jean-Louis Larigaldie and Paul de Wouters) being appointed by Rugby Europe for international duties.

#### 6. Organisational aspects

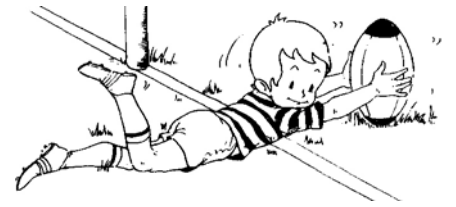
Following Malcolm Cotton's resignation as President of the CdA early 2014 the following team took over the management of the CdA:

- President: vacant
- Vice-president: Paul de Wouters (president ad-interim)
- Secretary: Yann Benoit
- Appointments: Matt Sandell
- Training: Julien Szostak
  - Deputy Romandie vacant
  - Deputy Nord-Schweiz vacant
- IRB trainer: Rachel Boyland
- Webmaster: vacant
- Statistics and expenses: Luc Nardin
- Exchanges: Matt Sandell

The CdA has completed a year working with this team. Please join me in thanking them for their enthusiasm and generous contribution.

What started as a transition has shown to be a workable approach and the team is willing to continue to operate in this way. Unfortunately effective this AGM, the vice-president is stepping down from his role due to professional commitments. No suitable candidate was identified for the President role in the last year, but with this new development the need is once again urgent.

**All FSR members are hereby asked to put forward any valid candidates for this role – please contact [referee@suisserugby.com](mailto:referee@suisserugby.com).**



## Annual Report of the CTE - Swiss Rugby Union

(Version Francaise Page 3-4)

The new CTE was established in October. This report covers the period since the new commission has been formed.

**President** – Donnah Corminboeuf-Clarke

**General Secretary** - Luc Nardin

**Webmaster** - Daniel Henry

**Chef sportif & J&S** – Philippe Luthi

**North Swiss representative** – Vacant post

Here are the statistics 2013/14 that show the number of players in the rugby schools and the number of rugby schools throughout the country, currently active and participating in tournaments.

	2014	2013
Ecole	Joueurs	Joueurs
1 Association-Sportive Morges	28	20
2 E.I.G La Boissière	17	26
3 E.I.G La Châtaigneraie	--	23
4 Ecole Rugby Avusy	51	32
5 Ecole Rugby Fribourg	24	33
6 Ecole Rugby Genève PLO	58	45
7 Ecole Rugby Haute-Broye	27	16
8 Ecole Rugby Hermance	59	76
9 Ecole Rugby La Chaux de Fonds	29	28
10 Ecole Rugby La Côte-Gland	53	96
11 Ecole Rugby Meyrin	29	21
12 Ecole Rugby Monthey	32	34
13 Ecole Rugby Neuchâtel	39	18
14 Ecole Rugby Région Lausanne	82	109
15 Ecole Rugby Yverdon	52	22
16 Grasshopper Zürich Academy	56	46
17 Rugby Club Berne	41	35
18 Rugby Club Riviera	41	63
19 Rugby Club Sierre	3	--
20 Rugby Club Würenlos	25	19
21 School RFC Basel	13	12
22 School Rugby Zug Minis	109	78
<b>Total général</b>	<b>868</b>	<b>852</b>

To note - A much larger number in the Swiss French compared to the Swiss German region. The biggest Rugby School however is in Zug, with the greatest growth in 1 year. A big congratulations should go to them for their efforts.

The Children have had very few tournaments this season, the U6-12 only 3, and the U14 only one official tournament. Due to the changing of the rules and norms expected it is now no longer possible to hold all age groups in one place unless there is a full infrastructure in place.

Thankfully a number of clubs got together and organised little triangular and quadrangular meetings for the teams so they did actually get more playing time than officially allocated.

The new CTE has as its main objective one thing in mind,

### **CHILDREN PLAYING RUGBY**

In order to do this we aim to help energise the clubs and rugby schools.

The CTE along with the DTN has put a project together where we will see greater emphasis on smaller regional tournaments, and a fewer large national tournaments. There will be an establishment of an U12 and U14 championship. The U6-U10 will be aiming at fun and educational non-competitive tournaments.

We are currently looking at the feasibility of introducing rugby 7s to the U14s category

We continue the work of the previous CTE in enforcing the new rules and regulations on Licences for all children, managers, rugby school committee members and coaches.

We will ensure that all tournaments abide by the rules on pitch sizes and numbers of teams per pitch, numbers of players on the pitch and that all tournaments in the country apply the same rules. This is to ensure a consistency in in learning, play and safety.

Working alongside the regional associations, from September 2015 with the aim to create regional training days with the same theme throughout the country.

We will be introducing refereeing to the young players at U14 level.

We encourage the Forming of Ententes between smaller clubs and rugby schools to ensure all players get more playing time and begin to create greater team bonds which they can carry through the age groups and on to U16/18.

### **The Webmaster Daniel Henry reports**

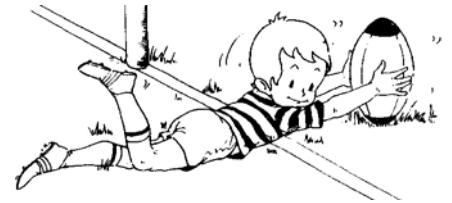
In 2014, the task was to maintain up to date information on competitions under the auspices of the CTE. Currently, the [www.cte-fsr.ch](http://www.cte-fsr.ch) site which is the reference.

This spring 2015, it is planned to integrate the website of the CTE into that of the Federation <http://www.suisserugby.com/fr.html> under the tab "Youth - Youth - Jugend".

The main objective, apart from this migration is to ensure multilingualism in order to be present for our Swiss-Nord colleagues.

The other big change is the clubs who register to participate in tournaments will do so through the CTE website and not through the organising clubs. Another major goal is to ensure the common repository on the website for all regulations of each of the different age categories.





## Rapport annuel de la CTE - Fédération suisse de Rugby

La nouvelle commission CTE a été créée en mois d'octobre 2014. Ce rapport couvre la période écoulée depuis que la nouvelle commission a été formée.

Voici les statistiques 2013/14 qui indiquent le nombre de joueurs dans les écoles de rugby et le nombre d'écoles de rugby dans toute la Suisse, actuellement actif et participant aux tournois.

	2014	2013
Ecole	Joueurs	Joueurs
1 Association-Sportive Morges	28	20
2 E.I.G La Boissière	17	26
3 E.I.G La Châtaigneraie	--	23
4 Ecole Rugby Avusy	51	32
5 Ecole Rugby Fribourg	24	33
6 Ecole Rugby Genève PLO	58	45
7 Ecole Rugby Haute-Broye	27	16
8 Ecole Rugby Hermance	59	76
9 Ecole Rugby La Chaux de Fonds	29	28
10 Ecole Rugby La Côte-Gland	53	96
11 Ecole Rugby Meyrin	29	21
12 Ecole Rugby Monthey	32	34
13 Ecole Rugby Neuchâtel	39	18
14 Ecole Rugby Région Lausanne	82	109
15 Ecole Rugby Yverdon	52	22
16 Grasshopper Zürich Academy	56	46
17 Rugby Club Berne	41	35
18 Rugby Club Riviera	41	63
19 Rugby Club Sierre	3	--
20 Rugby Club Würenlos	25	19
21 School RFC Basel	13	12
22 School Rugby Zug Minis	109	78
<b>Total général</b>	<b>868</b>	<b>852</b>

À noter, une plus grande densité d'écoles dans la Suisse romande que les régions Suisse allemande. Par contre l'école de rugby la plus grande de Suisse, c'est Zug, avec la plus forte croissance. Félicitations à ce club pour tout leur travail.

Cette saison, les enfants ont eu très peu de tournois, les catégories U6-12 seulement trois, et les U14 un seul tournoi officiel. En raison du changement des règles et des normes, ce n'est plus possible d'avoir tous les groupes d'âge dans un seul endroit sauf s'il y a une infrastructure suffisante sur place.

Heureusement un certain nombre de clubs se sont réunis et ont organisé de petites réunions triangulaires et quadrangulaires pour les équipes et les enfants ont eu plus de temps de jeu.

La nouvelle commission CTE a pour principal objectif :

### **FAIRE JOUER LES ENFANTS**

Pour ce faire, nous visons à aider à dynamiser les clubs et les écoles de rugby.

La CTE avec la DTN a mis en place un projet où nous allons mettre plus l'accent sur les tournois régionaux, et moins sur les grands tournois nationaux. Il y aura une mise en place d'un championnat U12 et U14 à partir de la saison 2015/2016.

Les catégories U06-U10 participeront à des tournois éducatifs et s'amuseront sans classement final.

Nous étudions actuellement la possibilité d'introduire le rugby à 7 pour les U14.

Nous continuons le travail de la précédente commission CTE dans l'application des nouvelles règles et réglementations sur les licences pour tous les enfants, les moniteurs, les coaches et les membres des comités des écoles de rugby.

Nous ferons en sorte que tous les tournois respectent les règles relatives aux tailles de terrain, aux nombres des équipes par terrains, au nombre de joueurs sur le terrain et que tous les tournois appliquent les mêmes règles dans tout le pays. C'est assurer une cohérence dans l'apprentissage, le jeu et bien sûr, la sécurité.

Nous travaillerons aux côtés des associations régionales pour qu'à partir de septembre 2015, des journées de formation régionales soient instaurées avec un même thème dans tout le pays.

Introduire une formation d'arbitrage pour les jeunes joueurs U14.

Nous encourageons la formation des Ententes entre les petits clubs et écoles de rugby pour assurer à tous les joueurs plus de temps de jeu et de commencer à créer des liens d'équipe qu'ils pourront acquérir dans leur parcours sportif et l'amener jusqu'aux catégories U16 / U18.

### **Rapport de Daniel Henry, webmaster de la CTE**

En 2014, la tâche a été de maintenir l'actualité des informations relatives aux compétitions sous l'égide de la CTE. Actuellement, c'est le site de [www.cte-fsr.ch](http://www.cte-fsr.ch) qui est notre référence.

Ce printemps 2015, il est prévu d'intégrer le site de la FSR <http://www.suisserugby.com/fr.html> sous l'onglet « Youth - Jeunesse – Jugend ». L'objectif principal, à part cette migration, c'est d'assurer le multilinguisme afin d'être présent pour nos collègues de Suisse-Nord. Grand changement également, ce sont les clubs qui inscrivent la participation aux tournois de leurs joueurs auprès de la CTE et non plus auprès des clubs organisateurs. Un autre objectif majeur, c'est le référentiel commun que peut offrir le site Internet au sujet des règlements des différentes catégories.

Donnah Corminboeuf-Clarke

# CTJ – Commission Technique de la Jeunesse / Technical Youth Commission Bilan de l'année 2014

Assemblée CTJ du 13 Décembre 2014 /CTJ general assembly Dec. 13th  
2014  
17h00, Rue beau séjour 15, 1003 Lausanne

---

## Ordre du jour / Agenda

### Bilans Automne / Fall Appraisal

#### **-Bilan semestre automne championnat XV U16 et U18 (JG) / Fall summary U16 & U18 championships**

**Point à résoudre** : communication avec les arbitres. Plusieurs rencontres ont dû être arbitrées par un entraîneur, faute d'arbitre. Pour rappel, les équipes hôtes doivent informer au moins deux semaines à l'avance Matt Sandell (appointments@suisserugby.com) du lieu de la date et de l'heure à laquelle se dérouleront les matchs, et s'assurer qu'un arbitre a bien été nommé

**Point to solve** : communication with referees. Several matches had to be refereed by coaches, due to lack of referee. As a reminder, the hosting team must inform at least two weeks in advance Matt Sandell (appointments@suisserugby.com) where and when the match will take place, and make sure that a referee has been nominated.

**U16 : ligue Ouest**, <http://www.suisserugby.com/competitions/u16-west.html>

4 équipes engagées, 10 matchs joués sur les 10 prévus, il reste 2 matchs du 1<sup>er</sup> tour à jouer le 14 Mars. Un grand merci aux ententes 3 lacs (Hte Broye, Riviera, Monthey, Sierre) et des Alpes (Yverdon, Neuchatel, La Chaux de Fonds, Fribourg) qui ont réussi à s'organiser et à jouer tous leurs matchs

*4 teams announced, 10 matches played out of the 10 scheduled, 2 games remain to be played on March 14th. Many thanks to Entente des Alpes & 3 lacs who managed to get organised and play all their matches.*

**Ligue Est**, <http://www.suisserugby.com/competitions/u16-east.html>

4 équipes engagées, mais Zurich n'ayant pas les effectifs a du faire forfait. 4 matchs joués, 1 reporté, il reste 2 matchs à jouer, un est prévu le 14 Mars, l'autre devra avoir lieu avant cette date

*4 teams announced, Zurich had to forfeit due to an insufficient number of players. 4 games played, 1 postponed, 2 games remain to be played, one is scheduled March 14th, the other will have to be played before this date.*

U18, <http://www.suisserugby.com/competitions/u18/lt/results.html>

4 équipes engagées sur toute la suisse, 8 matchs joués, 2 matchs reportés. Initialement, seuls 3 équipes étaient engagées, mais Zurich a réussi à réunir un effectif suffisant, merci à eux

*4 teams enrolled for the whole switzerland, 8 matches played, 2 postponed. Initially, only 3 teams were enrolled, but Zurich managed to put together a team, thanks to them.*

**-Bilan semestre automne Super Seven (JG) / Fall summary super seven**  
<http://www.suisserugby.com/competitions/sevens.html>

Un seul tournoi organisé par Nyon (merci à eux) sur les 2 prévus, et seulement deux équipes U16 et 2 équipes U18 présentes sur ce tournoi (Nyon et ERRL). Nous devons faire mieux !

*Only one tournament organized by Nyon (many thanks to them) out of the 2 scheduled and only 2 U16 and 2 U18 teams present (Nyon & ERRL). We must do better!*

**-Bilan Autre activités (Régionales/Nationales) (SD) / Fall summary other activities**

Très peu d'activités durant ce semestre, faute de dates disponibles. pour l'AVR (Brendan Collis): 2 journées ouvertes et un match amical contre Pontarlier en U16

*very little during the autumn term, due to a lack of spare dates. For the AVR (Brendan Collis): 2 open training days and a friendly game against Pontarlier for the U16.*

## **Projet printemps /Spring project**

Calendrier pour le semestre de printemps en annexe / *Spring calendar annexed*

**-Calendrier des équipes nationales (SD) /National teams calendars**

**U18.** L'objectif est de gagner le championnat d'Europe

*The objective is to win the european championship*

**U17.** Rugby Europe a annulé le cross boarder, un tournoi entre une sélection du comité des alpes, du comité du lyonnais, du piémont et l'EN U17 suisse sera organisée en

*Rugby Europe cancelled the croass boarder, a tournament between a selection from the French Alps committee, a selection from the French Lyonnais committee, a selection from Piemont and the swiss U17 squad should be organized in April*

**U16.** Rugby Europe a annulé le camp FIRA, un camp d'entraînement en Belgique devrait être organisé en Juin

*Rugby Europe cancelled the FIRA camp, un training camp in Belgium should be organised in June.*

**-Calendrier des championnats U16 et U18 (JG) / U16 & U18 spring calendar**

**U16 :** Après discussions et vote, Il a été décidé que

1/ les 2 premiers des poules Ouest et Est joueront les uns contre les autres en match aller/retour

*the first two of each pool will play one against the other in a home and away format*

2/ les 2 derniers de la poule ouest et le dernier de la poule Est joueront les uns contre les autres en matchs allers-retours, et qu'une finale se jouera entre le premier et le deuxième

*the last 2 of the western pool and the last of the eastern pool will play each other home and away, and that, after ranking, the 1st will play the second in a final match.*

**U18** : Une proposition est faite, et adoptée par vote, pour qu'une fois par mois, un tournoi entre les 4 équipes engagées dans le championnat ait lieu, en plus des matchs prévus

*It is suggested and voted that, once a month, a tournament between the 4 teams participating to the championship is organised, on top of the planned games.*

### **-Calendrier du Super VII (JG) / Super seven spring calendar**

4 tournois sont prévus, trois ont trouvé un organisateur (Neuchatel, Haute Broye et Geneve Switzer), nous cherchons un organisateur pour le dernier. Lausanne ? Berne ? D'autres volontaires ?

*4 tournaments are planned, three found a host (Neuchatel, Haute Broye and Geneva Switzer), we are still looking for a host for the last one. Lausanne? Bern? Others?*

## **Evolution des championnats à Moyen terme (SD/JG) / Mid term evolution of championships**

### **-Consolidation Championnat U16 / Strengthening U16 championship**

Le championnat U16 cette année fonctionne bien, nous espérons qu'il sera renforcé par de nouvelles équipes l'année prochaine, en particulier pour la poule Est ou au moins une 4<sup>ème</sup> équipe serait bienvenue. La solution de créer des ententes est excellente et devrait être encouragée

*The U16 championship is working well this year, we hope it will be reinforced by new teams next year in particular for the eastern pool, where at least a fourth team would be very welcome. Creating ententes between clubs is an excellent thing and should be promoted.*

### **-Développement Championnat U18 /development U18 championship**

Le championnat U18 n'est pas viable sur le long terme avec seulement 4 équipes. Il est essentiel que les joueurs nés en 1999 et qui passeront en catégorie U18 l'année prochaine fassent partie d'une équipe engagée dans le championnat U18. Cela pourra se faire sous forme d'ententes, par exemple Wurenlos-Zug, Berne-Fribourg etc... RAPPEL : les joueurs engagés cette année dans le championnat U18 (1998) ne pourront pas jouer avec les équipes seniors l'année prochaine si il y a un match U18 le même week-end (clause de protection du règlement)

*The U18 championship is not viable in the long term with only 4 teams. It is crucial that players born in 1999 who will move to U18 next year will belong to a U18 team taking part in the U18 championship. This could take the form of ententes, for instance Wurenlos-Zug, Bern-Fribourg etc. REMINDER: players born in 1998 will not be able to play with senior squads next year if there is an U18 match the same week end (protection rule of the reglement).*

### **-Implications de tous les joueurs de chaque catégorie d'âge (problématique joueurs isolés) / How to involve all players in this age categories (isolated players)**

La problématique des joueurs isolés, particulièrement chez les U18 a été discuté. C'est entre autre pour cette raison que sont mis sur pied des tournois nationaux de rugby à XV une fois par mois, ou les joueurs ne faisant pas actuellement partis d'équipes ou d'ententes devront se rendre et intégrer soit des équipes existantes, soit des équipes montées sur place. Ces tournois regroupant l'entier d'une classe d'âge seront aussi l'occasion pour les entraîneurs des équipes nationales de repérer les joueurs susceptibles d'intégrer ces équipes.

*The question of isolated players has been discussed and it is one of the reason why national XV a side tournaments taking place once every month have been created for the U18. Players not belonging to an U18 squad will either join an existing one or will team together to create a new team. These tournaments where all players of an age class are present will also be an opportunity for the national squads coaches to find new players for their squads.*

### **Evolution des activités rugbystiques U16/U18/(U14) /Future of rugby activities U16/U18/(U14)**

Afin d'encourager les équipes seniors à former des jeunes joueurs, il est envisagé de mettre en place un système de points de bonus qui iraient aux clubs formateurs, en fonction du nombre de jeunes qu'ils forment. L'implémentation exacte d'un tel système reste encore à définir, et les participants à la réunion soulèvent plusieurs difficultés dans la mise en place d'un tel système (comment faire pour les ententes ou les écoles sans affiliation directes à un club, risque de favoriser les clubs avec un gros réservoir de jeunes par rapport aux clubs avec bassin de joueurs plus réduits etc...). Merci de discuter de cette possibilité dans vos clubs respectifs et de me faire du résultat de ces discussions avant notre prochaine assemblée.

*In order to give an incentive to senior clubs to train young players, a system of bonus points for clubs training young players could be set up, as a function of the number of young players trained. How to do so needs to be define, and several issues are discussed (how to do for ententes or schools with no direct membership to a senior club, risk to favour clubs with large player populations versus clubs with a smaller potential players population). Please discuss this in your clubs and tell me the outcome before our next assembly.*

Nous n'avons pas abordé la question des U14 (actuellement sous la responsabilité de la CTE) faute de temps, il faudra que les présidents des commissions Jeunes et Ecoles en rediscutent et fassent une proposition pour la prochaine assemblée de la CTJ.

*Due to time constraint, the question of U14 was not treated. The president of CTJ and CTE should elaborate a proposal to be discussed at the next assembly of the CTJ.*

### **-Postes à pourvoir à la CTJ (Secrétaire & responsable développement) / Job annoucement for CTJ committee (Secretary and Development officer)**

Nous cherchons toujours un secrétaire et un responsable du développement (particulièrement pour ce poste quelqu'un provenant de la région Suisse Nord) pour la CTJ. Merci de me contacter ([ctj@suisserugy.com](mailto:ctj@suisserugy.com)) ou de contacter Véronika ([ceo@suisserugby.com](mailto:ceo@suisserugby.com)) si vous êtes intéressé(E).



*We are still looking for a secretary and a development officer (for this last position, somebody involved with Rugby in Northern Switzerland would be most welcome). Please contact me ([ctj@suisserugby.com](mailto:ctj@suisserugby.com)) or V ronika ([ceo@suisserugby.com](mailto:ceo@suisserugby.com)) if you are interested.*

***-Développement de s lections régionales / Regional selection development***

***-Mise en place de DTR / Setting up Regional technical directors (DTR)***

### **Prochaines séances /Next meeting**

*Un rythme de 2 réunions annuelles, une en décembre et une en juin ait proposé et accepté. Si nécessaire, une autre réunion pourrait être agenc e juste avant l'assemblée des d l gu s si il y a lieu de d poser une motion / 2 annual meetings are suggested, one in december and one in june, and this is accepted. If necessary, an extra meeting could be organized, just before the delagate assembly if we feel the need to put forth a motion.*

*Président de la CTJ / CTJ President*

*Jerome Goudet*

# Rapport annuel J+S Rugby 2014

L'ensemble de la formation a pu avoir lieu cette année. Chacun des cours de la filière de formation a pu être organisé ainsi que les modules de formation continue 1, le module jeu à 7 et les modules de perfectionnements, en français et en allemand. C'est une première depuis 1992 !

Le constat de cette riche année montre la limite de nos capacités en nombre d'experts disponibles et prêts à intervenir, en particulier en langue allemande. Nous devons y réfléchir et proposer un projet de formation d'experts allemands rapidement sans quoi nous allons au-devant de sérieux problèmes.

Nous devons également imaginer la possibilité de mettre en place des classes d'apprentissage en anglais. C'est une demande pressante des clubs qui travaillent avec beaucoup de personnel de langue maternelle anglaise.

Reste le problème des traductions des documents de cours, non seulement en anglais, mais surtout en allemand. C'est un gros dossier à étudier sérieusement.

Un nouvel expert, David Mathyssen, spécialiste du seven, a rejoint les rangs de la formation. Bravo à lui et bienvenu. Relevons encore la possibilité qui nous est offerte d'engager des classes d'application lors de nos formations, gage de qualité supérieure. Souhaitons que nous puissions bénéficier de cette option encore quelques années.

Le retour des étudiants du SHEM « sport collectif de combat » sont très positif malgré le nombre restreint de participants. L'effet boule de neige aura certainement un effet cette année. De même pour le SHEM « sport scolaire » où nous avons participé avec grand succès.

Cette année, peu de promotions de formation ont été réalisées pour recruter des cadres, mais la mise en place prochaine d'une licence d'entraîneur par la FSR a certainement mobilisé les clubs et leur coach J+S. D'ailleurs, plusieurs cantons nous ont proposé d'organiser des cours dans leur région (BE, GE, TI). Attendons encore et nous ferons un premier bilan l'année prochaine.

Nous avons également terminé la série de vidéos sur les technique aux postes avec les trois-quarts qui devraient être publiés dans les prochains mois.

Nous tenons encore à remercier l'engagement du secrétariat et du POZ pour leur amabilité et leur disponibilité.

La Chaux-de-Fonds, janvier 2015

Philippe Lüthi, Chef de sport

## Bilan 2014

---

### *Observations:*

- ↳ La première chose à retenir est l'intérêt immense que les enseignants, institutrices/instituteurs ou profs de sport, ont porté à cette formation. Tous ont relevé l'incroyable engagement que les élèves ont investi et avec quelle justesse leurs caractères se sont révélés. Beaucoup d'élèves ont manifesté ce que les enseignants avaient déjà pu observer, mais quelques-uns ont affiché une facette bien différente de leur personnalité, et ceci en moins de 6 heures.
- ↳ Pour tous les enseignants, c'est la première fois qu'une activité physique est ciblée aussi nettement dans l'acceptation et le respect de l'autre. La notion de devoir inscrit dans une règle (droit et devoir du joueur) n'avait jusqu'à présent jamais été abordée de cette manière et cela a été pour eux une vraie révélation.
- ↳ 90 % des élèves ont dit avoir apprécié l'animation et un nombre conséquent se sont dits intéressés à continuer dans un club. Par contre, il sera plus difficile d'établir des statistiques précises quant aux répercussions directes que cela apportera aux clubs. La seule certitude, c'est qu'un club correctement engagé dans le projet bénéficiera sans aucun doute d'une recrudescence de joueurs.
- ↳ Seuls 10 enseignants ont pu bénéficier de cette formation et cela s'explique par la mise en place du projet.

### *Les chiffres:*

- ↳ 2000 km de déplacement.
- ↳ 60 heures de pratique sur terrain
- ↳ 50 heures de préparation du projet avec présentations, dossiers pour les directions d'écoles et les instances dirigeantes et leçons pour les enseignants.
- ↳ 10 heures de séances avec les enseignants et leurs directions.
- ↳ 10 enseignants et leurs 190 élèves formés à raison de 6 heures par personne.
- ↳ 2 clubs intéressés, St-Imier et Neuchâtel.

### *Les finances:*

- ↳ Budget FSR 10'000.- Frs
- ↳ 10 sacs pédagogiques distribués grâce à 1 partenaire (2500.- Frs)
- ↳ 1 plan financier établi par unité (120 à 180 heures de formation pratique pour 20 à 30 enseignants et leurs 400 à 600 élèves) avec 3 promesses d'achat (ACGR).
- ↳ 1 contrat signé avec l'OFSPPO (15'000.- Frs) pour un axe 5-10 ans.

# RUGBY S'COOL

## *Perspectives:*

- ✦ Le bilan de cette première année est très positif et il laisse présager un développement important.
- ✦ Nous devons anticiper une forte demande et pour ce faire, dans un premier temps, j'ai prévu une formation spécifique de plusieurs experts J+S. Cette reconnaissance est indispensable à la validation d'une formation d'adulte telle que celle-ci, tout particulièrement pour une formation d'enseignants. Les directions d'écoles, mais les HEP également y sont très sensibles.
- ✦ Le développement en Suisse allemande passe obligatoirement par un investissement supérieur de la FSR, un budget doublé (20'000.- Frs) plus l'achat de sacs pédagogiques (5'000.- Frs, si aucun partenaire n'est associé) pour 2015 semble raisonnable.
- ✦ À plus long terme, nous devons créer une reconnaissance de formateur « Expert Rugby s'cool » par la FSR. À l'évidence, si la demande est forte, nous ne pourrions pas répondre à toutes les sollicitations avec l'effectif d'Experts J+S actuel

# Commission des Licences, Réport Annuel 2014

## Lizenzkommission, Jahrebericht 2014

### Facturation des licences en 2014

#### Championnat, senior

Catégories	Nombre de Licences	Prix des Licences actuelles		Ancien barème licences	
Féminine	165	50.00	8'250.00	40.00	6'600.00
Homme	1'801	50.00	90'050.00	40.00	72'040.00
U-06	28	25.00	700.00	40.00	1'120.00
U-08	175	25.00	4'375.00	40.00	7'000.00
U-10	203	25.00	5'075.00	40.00	8'120.00
U-12	235	25.00	5'875.00	40.00	9'400.00
U-14	177	25.00	4'425.00	40.00	7'080.00
U-16	173	25.00	4'325.00	40.00	6'920.00
U-18	98	25.00	2'450.00	40.00	3'920.00
<b>Total général</b>	<b>3'055</b>		<b>125'525.00</b>		<b>122'200.00</b>

<b>Total Joueurs, joueuses ayant joués à ce jour depuis le 1er janvier 2014</b>	<b>3'055</b>				3'325.00
---	--------------	--	--	--	----------

Total des licences sur le site des licences pour 2013	4'210
---	-------

Total des licences sur le site des licences pour 2014	4'647
---	-------

#### Total recette des licences

Total licences facturées en avril 2014 74'250.00

Total facture de licence non payée. 0.00

Reste à facturer, mais reste encore septembre bis novembre 2014 51'275.00

Total facture de licence non payée. **13'175.00**

Total licences facturées en 2014 **125'525.00**

Statistiques des licences de la FSR					
Hommes:	Par catégorie:	Femmes:	Total site	joués 2014	Différences
68	U6	2	70	28	42
199	U8	9	208	175	33
247	U10	7	254	203	51
300	U12	9	309	235	74
285	U14	15	300	177	123
263	U16	11	274	173	101
230	U18	17	247	98	149
2715	Senior	270	2985	1'966	1019
4307	total	340	4647	3055	1592
4647	le record fin 2013 est de		4210	437	

## Ecole de Rugby

	2013		2014	
Association-Sportive Morges	20	65	28	103
E.I.G La Boissière	26	26	17	37
E.I.G La Châtaigneraie	23	23	0	21
Ecole Rugby Avusy	32	92	51	110
Ecole Rugby Berne	35	86	42	121
Ecole Rugby Fribourg	33	104	24	85
Ecole Rugby Genève PLO	45	93	58	128
Ecole Rugby Haute-Broye	16	55	27	71
Ecole Rugby Hermance	76	167	56	173
Ecole Rugby La Chaux de Fonds	28	55	29	85
Ecole Rugby La Côte-Gland	96	210	53	89
Ecole Rugby Meyrin	21	40	30	87
Ecole Rugby Monthey	34	110	32	57
Ecole Rugby Neuchâtel	18	25	39	88
Ecole Rugby Région Lausanne	109	423	82	324
Ecole Rugby Riviera	63	118	41	71
Ecole Rugby Sierre			3	3
Ecole Rugby Würenlos	19	36	25	53
Ecole Rugby Yverdon	22	50	52	125
Grasshoppers Zürich Academy	46	79	56	79
School RFC Basel	12	20	13	27
School Rugby Zug Minis	78	285	109	291
	852	2162	867	2228

# MARKETING REPORT – année 2014

## I. Sponsoring

- 2 nouveaux Partenaires Officiels :  
*2 new Official Partners:*
  - Minerva Tutors (15 000 CHF) – contrat d'1 an / *1 year contract*
  - Global Reach Partners (30 000 CHF) – contrat d'1 an / *1 year contract*
- 2 partenariats à + long terme (en cours de négociation...)  
*2 partnerships on long term (under discussion...)*
- Actions de prospection :
  - diffusion des offres de sponsoring à travers le réseau FSR
  - réseautage auprès de la Chambre de Commerce d'Industrie Franco-Suisse (CCIFS)
  - recherche toujours en cours pour un porteur d'affaires / régie commerciale en France
- *Prospecting actions :*
  - *Distribution of sponsoring offers through the FSR network*
  - *Networking with the « CCI France Suisse »*
  - *Still looking for a commercial agency in France*

## II. Events

### 2.1 FSR Events en 2014 :

- Winterthur – 12.04.2014
  - Mise en place d'un cahier des charges Marketing à destinations des clubs hôtes définissant la répartition des missions dans l'organisation du SRD et le partage des dépenses et recettes liées à l'événement.
  - Implantation d'une boutique FSR
  - Bénéfice net Marketing : + 1 000 CHF (0 CHF en 2013)
    - Winterthur – 12.04.2014
    - *Implementation of Marketing specifications for clubs hosts, defining the responsibilities and agreements between the 2 parts (including the sharing of expenditures and benefits connected to the events)*
    - *Implementation of FSR shop*
    - *Marketing net profit: + 1 000 CHF (0 CHF in 2013)*
- GENEVA CUP – 08/08/2014
  - Mise en place d'un partenariat avec Servettes RC Genève pour la billetterie
  - Implantation d'une boutique FSR
  - Bénéfice net Marketing : + 2 678 CHF
    - *GENEVA CUP – 08/08/2014*
    - *partnership with Servette RC Genève for the tickets sale*
    - *Implementation of FSR shop*
    - *Marketing net profit: + 2 678 CHF*
- Nyon – 01.11.2014
  - Mise en place d'une offre hospitalité (cocktail avant, pendant et après match)



- Implantation d'une boutique FSR
- Bénéfice net Marketing : + 2 635 CHF (+ 164% par rapport au SRD de Winterthur le 12.04.2104)
  - *Nyon - 01.11.2014*
- *FSR hospitality offer (cocktail before, during and after match)*
- *Implementation of FSR shop*
- *Marketing net profit: + 2 635 CHF (+ 164 % compared with the SRD in Winterthur on 12.04.2104)*

→ **BENEFICE TOTAL FSR EVENTS 2014 : + 6 313 CHF**  
 → **TOTAL PROFIT FOR FSR EVENTS 2014 : + 6 313 CHF**

## 2.2 Prochain SUISSE RUGBY DAY : Monthey - 18.04.2015

- Programme :
- 12 :00 SUISSE A vs BELGIQUE A – test match
- 14 :00 SUISSE Féminines vs PAYS-BAYS Féminines – test match
- 16 :00 **SUISSE XV vs CROATIE** – *Championnat d'Europe des Nations 2014/2016 (div 2A)*
- Program :
- 12 :00 *SWISS A vs BELGIUM A – test match*
- 14 :00 *SWISS Women vs NETHERLAND Women – test match*
- 16 :00 **SWISS XV vs CROATIE** – *European Nations Cup 2014/2016 (div 2A)*

## III. Merchandising

### WEBSHOP :

Mise en place du Web-shop en partenariat avec Vertotek

- forte progression du CA depuis septembre 2014 (communication sur le site FSR + réseaux sociaux)  
: il faut augmenter la visibilité et le trafic !

### **WEBSHOP :**

*Creation of the online shop, in partnership with Vertotek*

- *the turnover strongly increase since September 2014 (communication on the site FSR + social networks): it is necessary to create more visibility and traffic !*

Actions :

- Visibilité sur toutes les publications et supports (courriers officiels FSR, signature des e-mails FSR) : futur
- Promotions Noël : « fan packages » + code membres FSR
- *Partenariat avec les clubs suisses : voire section IV*

Actions :

- *Visibility on every publications and supports (FSR official mails, FSR e-mails signatures...) : in progress*
- *Christmas discount actions : " fan packages " + FSR members codes*
- *Partnership with Swiss clubs: see Section IV*
- 

## IV. Divers

### 4.1 WORKING GROUP :

Bût : Sondage sur le besoins des clubs, y inclus les thèmes suivantes :

Est-ce que les clubs pourraient être intéressé par :

- ...la mutualisation de certains achats :
  - o Equipement sportif (maillots, shorts, ballons, protections, boucliers et sacs de placage...autres ?.....)
  - o Supports de communication (panneau, bâche, beach flag, roll-up....autres ?....)
  - o Autres ?.....
- ....un partenariat avec la FSR pour le merchandising : proposition de partenariat avec Vertotek, gestionnaire boutique de la FSR pour vendre vos produits clubs sur le site **shop.suisserugby.com**

*Goal: Finding out about the needs of the clubs, including the following topics:*

*Would the clubs be interested in:*

*...a joint venture for specific purchases :*

- o *sports equipment (shirts, balls, protections, shields... ?)*
- o *Communication supports (ad. board, banners, beach flag, roll-up, other ?...)*
- o *Other? .....*
- *...a partnership with FSR for your merchandising : commercial agreement with Vertotek (FSR shop supplier) to sell your clubs products on the website **shop.suisserugby.com***

## 2) NEWSLETTER FSR :

lancement de la 1<sup>ère</sup> newsletter de la FSR « SUISSE RUGBY PROLONGATIONS » en décembre 2014 :

- 130 abonnés
- promotion via le réseau FSR et lors des SRD + autres events FSR
- prochaine édition en JUIN-JUILLET 2015 : **souhaitez-vous communiquer sur votre club ?**

## 2) FSR NEWSLETTER :

*1st FSR newsletter launching " SUISSE RUGBY OVERTIME " in December 2014 :*

- *130 subscribers*
- *Communication through the FSR network and during the SRD + other FSR events*
- *Next edition in JUNE-JULY 2015 : **do you want to communicate about your club ?***



20.02.2015

## Report on Women's Rugby 2014

As it has been customary for 10 years, English is always used as a common language in Swiss Women's Rugby, to unite all stakeholders in Switzerland, rather than to divide them by language barriers. Therefore this report is written in English.

Big progress has been made in 2014 in the development of both domestic and international-level women's rugby in Switzerland.

### Domestic Rugby:

LNF Women's League has been established as a full XV-a-side league playing with full international rules, allowing players to play a small XV-a-Side championship in Switzerland. 5 teams are currently in the league. Future goals: Expansion to 8 teams by 2016-2017 season.

Women's Swiss Super 7s Championship has been integrated as a full part of the women's rugby season in Switzerland.

Competition dates have been coordinated to avoid clashes between 7s, XV's, Swiss championship, and international competitions, thereby allowing all players to play as much as possible in all disciplines, year-round.

### Junior Rugby:

The 7s and XV's national team have started running a junior programme in parallel with the senior programme. The XV's national team's junior side debuted at a 2<sup>nd</sup> – team "Suisse A Feminine" game in an international match against Finland's 2<sup>nd</sup> team in March 2014. In 2015 all training camps will be joint between the senior team and the junior team.

The 7s national team's junior team has held two training camps in 2014 and will join the senior team in several tournaments in 2015.

Switzerland was selected for the Women's Rugby Unity programme, a development programme for women's rugby financed by World Rugby and the RFU. Six Swiss U18 women's players were selected for the junior rugby development camp in England and have attended the camp with 2 coaches and 1 referee in February 2015.

The 100% Grassroots-initiated and managed group "Collectif: Elles Jouent" has held several Women's U18 rugby camps throughout Switzerland, to give an opportunity for girls to play with other girls, as they normally play only with boys in the rugby schools and academies. This initiative will be supported and reinforced with nationwide programmes in 2015.

### National Teams:

Women's VII's national Team: has established its permanence in the European Championship, Division A

Women's XV's national team: has qualified for the first ever appearance at Women's European Trophy.

Achieved ranking of 11<sup>th</sup> in Europe and 24<sup>th</sup> in the world.

### Goals for 2015:

Constitution of a full Women's Rugby Technical Commission (CTF) as a steering committee for the strategic development of women's rugby in Switzerland.

Increase the number of licensed female players in Switzerland by 50%.  
Expand the LNF Women's XV a side league in Switzerland to 6-8 teams.  
Organise U18 female domestic rugby, in a small regional or triangular league.  
Increase number of female referees  
Raise number and level of coaches dedicated to women's rugby in Switzerland  
Swiss Women's XV's U18 national team to play 1<sup>st</sup> friendly match in 2015, and first U18 Test Match in 2016.  
Achieve a Top 4 finish in Group A of the Swiss Women's XV's European Championship.  
Qualify for the final game of the Women's XV's European Trophy.  
Increase the commercial income generated by Swiss Women's Rugby, to achieve sustainable financing through its own sources.

On Behalf of the Women's Rugby Commission,



**Veronika Muehlhofer**  
(Coach, Swiss Women's XV's National Team)

### **Rapport 2015 de la Commission de Recours de la FSR**

Après une saison 2014/2014 très occupé, la présente saison marque un retour à la normale avec un nombre limité de recours. Il semble que les nouveaux règlements soit maintenant mieux compris et appliqués par les intéressés. La Commission de Recours a reçu à ce jour 6 plaines en total. Elle a classé un recours sans suite, un recours a été admis et un autre débouté. 3 recours sont toujours ouvert en voie d'être traité. Dans un cas, la CR a imposé de frais de procédure au recourant, car elle a jugé le recours abusif.

### **Bericht 2015 der Rekurskommission der FSR**

Nach einer aus rekordverdächtigen Saison 2013-2014 aus der Sicht der Rekurskommission, hat sich die Lage und die Anzahl der Rekurse in dieser Saison normalisiert. Es scheint, dass die neuen Reglementen von den Beteiligten besser verstanden und angewendet werden. Die Rekuskommission hat bis jetzt 6 Beschwerden behandelt. Ein Rekurs wurde ohne Folgen abgeschrieben, ein weiterer gutgeheissen und einer abgewiesen. 3 Rekurse sind noch offen und werden behandelt. In einem Fall hat die RK dem Rekurrenten Verhandlungsgebühren auferlegt, da sie den Rekurs als missbräuchlich eingestuft hat.

### **Report 2015 of the Appeal Commission of FSR**

After a very busy saison 2013-2014 from an appeal perspective, the present saison returns to normal with a limited number of appeals. It seems that all stakeholders are more familiar with the new regulation and their application. The Appeal Commission has treated 6 cases so far. One has been written off without consequences, one appeal has been admitted and an another one approved. 3 cases remain open. In one case, the AC has imposed an administrative fee to the appelland, because it considered the appeal to be abusive.

Leo Longauer

President de la Commission de Recours de la FSR